

Erfolge des Damenturnvereins und des Turnverein Männedorf am „Eidgenössischen“

Just mit dem starken Gewitter vom letzten Donnerstag nahmen die Turnerinnen und Turner von Männedorf das Abenteuer „Eidgenössisches Turnfest“ in Angriff. Eine sehr junge Mannschaft gespickt mit mehreren Neumitgliedern des Damenturnvereins und des Turnvereins – für einige war es das erste „Eidgenössische“ – starteten in der Kategorie „Aktive 3. Stärkeklasse“.

Ebenfalls gemeinsam bestritten die routinierten reiferen Turnerinnen und Turner ihrer Wettkampf in der Kategorie „Frauen/Männer 3. Stärkeklasse“. Dass die Damen und Herren zusammen den Turnfestwettkampf anpacken, wurde schon verschiedentlich praktiziert. Dennoch durften die Turnerinnen und Turner gespannt sein, wie schliesslich das Gesamtergebnis zustande kommt, waren doch gemeinsame Trainings nicht ganz einfach zu organisieren.

Als ob die Batterien der Athletinnen und Athleten durch das Gewitter besonders stark aufgeladen waren, gelang ihnen ein hervorragender Start. Der Nachwuchs zeigte an den Schaukelringen mit der Note 8.14 eine beachtliche Leistung, deren die Weitspringer mit 8.17 nichts hinten nach standen. Die Männer bewiesen gewohnt starke Nerven und überzeugten Publikum und Wertungsrichter mit ihrer Gymnastikübung. Die Note 9.01 löste grosse Euphorie aus. In der Folge resultierten mehrere gute bis sehr gute Leistungen. Die Minitrampolinsprünge brachten 8.31 und die Hochspringer erzielten 9.06. Eine weitere Bestnote von 9.09 erturten sich die attraktiven Damen in der Disziplin Teamaerobic mit einer sehr anspruchsvollen und sehenswerten Übung.

Parallel dazu absolvierten die jung gebliebenen Frauen und Männer verschiedene Fitness-Wettbewerbe wie den „Fit and Fun“ und den „Fachttest Allround“ und beendeten ihren Wettkampf mit der Disziplin Schleuderballwerfen, bei welcher mit hohen 9.77 beinahe die Maximalnote 10 erreicht wurde.

Schliesslich erzielten die Frauen und Männer eine Gesamtnote von 24.07 und die Aktiven überboten diese mit 24.95. Mit dieser Punktzahl übertrafen die jungen Turnerinnen und Turner das vorgegebene Ziel der Technischen Kommission um zwei Zehntelpunkte, was für die Zukunft viel Versprechen lässt.

Mit diesem Erfolg in der Tasche und einer Kranz geschmückten Vereinsfahne wurden die beiden Turnvereine am Sonntagabend in der Gemeinde gebührend empfangen. In der Folge überbrachte der Oberturner, Reto Lienhard, mehrere Auszeichnungen für die bereits vor Wochenfrist im Einsatz gestandenen Leichtathleten. Allen voran erreichte Andy Hofer den ausgezeichneten 49. Rang von über 600 Startenden, womit er den drei Jungen, Michel Meier, Yves Kolb und Joel Hediger den Weg öffnete, ebenfalls eine Auszeichnung zu erkämpfen.